

Pressemitteilung

Nr. 1 | 2026



SCHMITZ liefert sechs Großtanklöschfahrzeuge für den Katastrophenschutz Thüringen

Nobitz | Erfurt, 28. Januar 2026: Im Rahmen der Landesbeschaffung Thüringen 2023 liefert die Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH insgesamt sechs Großtanklöschfahrzeuge (GTLF) für den Katastrophenschutz des Freistaates Thüringen.

Am gestrigen Tag wurden die ersten drei Fahrzeuge im Werk Nobitz offiziell an den Thüringer Katastrophenschutz übergeben. Die Auslieferung der weiteren drei Fahrzeuge erfolgt im weiteren Projektverlauf.

“Die vergangenen Sommer haben gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige Löschwasserversorgung gerade bei Wald- und Vegetationsbränden ist”, sagte Bevölkerungsschutzstaatssekretär Andreas Bausewein. “Mit den neuen Großtanklöschfahrzeugen erhöhen wir die Einsatzfähigkeit unserer Katastrophenschutzeinheiten deutlich und sorgen für mehr Sicherheit.”

Dezentrale Stationierung für schnelle Einsatzbereitschaft

Die sechs Großtanklöschfahrzeuge werden dezentral in Thüringen stationiert und stehen damit landesweit schnell und flexibel zur Verfügung. Vorgesehene Standorte sind die Landkreise und kreisfreien Städte Hildburghausen, Kyffhäuserkreis, Sonneberg, Weimarer Land, Sömmerda sowie die Stadt Suhl.

Die neuen GTLF stellen eine leistungsstarke Ergänzung zu den bestehenden Waldbrandfahrzeugen dar. Insbesondere bei langandauernden und wasserintensiven Einsatzlagen wird die Einsatzfähigkeit des Thüringer Katastrophenschutzes deutlich erhöht. Durch die dezentrale Verteilung werden kurze Reaktionszeiten im gesamten Landesgebiet sichergestellt.

“Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig leistungsfähige und spezialisierte Fahrzeuge für den Katastrophenschutz sind – insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Wald- und Vegetationsbrände“, sagt Martin Bocklage, Geschäftsführer der Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH. “Wir sind stolz, den Freistaat Thüringen mit diesen GTLF bei der Stärkung seiner Einsatzkräfte unterstützen zu dürfen.“

Fahrzeugtechnik und Ausstattung

Die Großtanklöschfahrzeuge basieren auf einem MAN TGS 28.440 6x4 mit einer Motorleistung von 324 kW. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 Tonnen und einer Fahrzeuglänge von 9,6 Metern sind die Fahrzeuge für anspruchsvolle Einsatzbedingungen ausgelegt. Die Besatzung beträgt 1 + 2.

Zur feuerwehrtechnischen Ausstattung gehören unter anderem:

- 10.000 Liter Löschwasser
- 500 Liter Schaummittel
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-3000
- Abnehmbarer bzw. klappbarer Dachmonitor mit bis zu 3.000 l/min
- Schmitz Druckzumischanlage (DZA) 1600

Über Schmitz Feuerwehrtechnik:

Die Schmitz Feuerwehrtechnik ist ein dynamisch wachsendes und konzernunabhängiges Familienunternehmen mit deutschen Wurzeln, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Service von Feuerwehrtechnik spezialisiert hat. SCHMITZ vereint ein erfahrenes Team von hochqualifizierter Ingenieure und Techniker, die sich durch umfassendes Know-how in der Feuerwehrtechnik auszeichnen.

An den Standorten in Farnstätt (Sachsen-Anhalt), Nobitz (Thüringen), Mudersbach (Rheinland-Pfalz), sowie in Kroatien (S Tempora d.o.o.) arbeiten rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Produktion einer breiten Palette von Feuerwehrfahrzeugen. Darunter Tragkraftspritzenfahrzeuge, mittlere Löschfahrzeuge, Löschgruppenfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge, Gerätewagen, Flugfeldlöschfahrzeuge sowie Sonder- und Großtanklöschfahrzeuge.

Pressekontakt:

Anja Eiding

Telefon: +49 173 4653 651

E-Mail: presse@schmitz-feuerwehr.de